

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

29.10.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. Oktober 1893.

Veränderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **117.** Abonnements-Vorstellung.

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Der König	Herr Nebe.
Amneris, seine Tochter	*)
Aida, äthiopische Sklavin	Fräulein Mailhac.
Rhadames, Feldherr	Herr Oberländer.
Rhamphis, Oberpriester	Herr Heller.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Plank.
Ein Bote	Herr Guggenbühler.
Eine Priesterin	Fräulein Königsmattner.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

*) Amneris: Frau Rosa Kahlig von Wien, als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. —	Fl.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. —	Fl.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Fl.
II. " 5 Mk. —	Fl.	II. " 4 Mk. —	Fl.	Rangs II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. —	Fl.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Fl.		Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. —
II. " 3 Mk. 50 Fl.		II. " 3 Mk. —		Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. —
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. —	Fl.	Sperrsitze II. " 3 Mk. —		III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Fl.
II. " 3 Mk. 50 Fl.		III. " 2 Mk. 50 Fl.		IV. Rang Mitte . . . - Mk. 80 Fl.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. —	Fl.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. —		IV. Rang Seite . . . - Mk. 60 Fl.
II. " 4 Mk. —	Fl.	II. " 2 Mk. 50 Fl.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerzte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 30. Oktober. 2. Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Die Hermannschlacht. Drama in fünf Akten von Heinrich von Kleist.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. November d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen nach dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen (Stadt) — Rastatt — Doss — Baden	11 ³⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ⁵⁰	
nach Wagau — Landau — Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor 11 ⁰¹	
nach Graben — Waghäusel — Schwetzingen — Mannheim	ab Hauptbahnhof . . . 9 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor . . . 10 ⁰¹	
nach Durlach — Bruchsal — Seidelberg und Stuttgart	10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		